

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburg's Novemberfest 1838**

**Stalling, Gerhard**

**Oldenburg, 1838**

**Landesbibliothek Oldenburg**

Shelf Mark: GE IX B 186,2

Zum Fackelzuge. Anrede an Ihre Königliche Hoheiten den Großherzog und die Frau Großherzogin gehalten vom Stadtdirector Wöbcken, an der Spitze einer Deputation des Magistrats und des Stadtraths der ...

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1016287](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1016287)

## Zum Fackelzuge.

Anrede an Ihre Königliche Hoheiten

den Großherzog und die Frau Großherzogin

gehalten

vom Stadtdirector Wöbcken,

an der Spitze einer Deputation des Magistrats  
und des Stadtraths der Stadt Oldenburg.

### Eure Königlichen Hoheiten

wollen uns gnädigst gestatten, **Höchst Ihnen** im Namen der städtischen Behörden und der gesammten Bürgerschaft die Empfindungen der innigsten Verehrung, unwandelbarer Treue und Anhänglichkeit und des wärmsten Dankes auszusprechen, wovon Alle am heutigen Tage sich so lebhaft durchdrungen fühlen!

Der Tag, der heute vor fünf und zwanzig Jahren unsern verewigten, unvergesslichen Landesvater in unsere Mitte zurückführte, war der Beginn einer neuen schönen Zeit, die seitdem uns im Genusse mannichfachen Glückes verfloßen ist. — Dank dem Allmächtigen, Dank dem Hohen Verewigten, Dank insbesondere **Euren Königlichen Hoheiten** für die vielen und großen Wohlthaten, welche dem



## Gnädigstes Rescript

Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs

an

den Magistrat und den Stadtrath

der Stadt Oldenburg,

in Beziehung auf die Feierlichkeiten

am 27. und 28. Novbr. 1838.

Die Festlichkeiten, welche der Magistrat und Stadtrath Unserer Stadt Oldenburg, einstimmig mit dem Wunsche der Bürgerschaft, bewerkstelligt haben zur Verherrlichung des Andenkens an den Tag, an welchem vor fünf und zwanzig Jahren Unser in Gott ruhender Herr Vater, des Hochseligen Herzogs Peter Friedrich Ludwig Durchlaucht und Gnaden, nach jahrelanger Trennung von seinen geliebten Unterthanen in ihre Mitte wiederkehrte, sind Uns ein abermaliger erfreulicher Beweis der Treue und Anhänglichkeit gewesen, welche die Bewohner Unserer Residenzstadt Oldenburg ihrem angestammten Fürstenhause stets bewahrt haben.

Lebhaft fühlen Wir Uns aufgefördert, dem Magistrat, dem Stadtrath und der Bürgerschaft zu erkennen zu geben, daß es Unserm Herzen eine besonders wohlthuende Empfindung gewesen ist, inmitten Unserer getreuen Unterthanen und gemeinschaftlich mit ihnen der Segnungen eingedenk zu sein, welche die Regierung Unsers verewigten Herrn

